

Geographie Wissenswettbewerb 2023

Auch in diesem Jahr versammelten sich wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler freiwillig in der Mittagspause, um knifflige geographische Fragen zu beantworten. Den richtigen Fluss, der gleichzeitig durch Russland, Belarus und die Ukraine fließt, konnten mit dem Dnepr noch viele richtig beantworten. Doch wie heißt die größte Insel im Pazifik? Viele ließen sich täuschen und notierten Australien. Knifflig! Denn Australien gilt vorrangig als Kontinent und scheidet damit aus. Damit ist Neuguinea die größte Insel im Pazifik. Hätten Sie es gewusst?

Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten Runde stellten sich dann den Fragen der Schulebene, die erwartungsgemäß ein bisschen schwerer waren. Nach breit gefächerten Fragen unter anderem aus den geographischen Fachgebieten Wirtschaftsgeographie, Kartographie, Glaziologie, Meteorologie oder Geomorphologie konnte sich am Ende Luisa Mohrschladt (9c) besonders gut gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Als Schulsiegerin des Celtis trat sie anschließend bayernweit gegen die anderen Schulsiegerinnen und Schulsieger an. Da die Ergebnisse bei Drucklegung leider noch nicht vorlagen, drücken wir weiterhin ganz fest die Daumen! Hannah Krämer (10d) holte sich den verdienten zweiten Platz und punktgleich landeten auf dem dritten Platz Jakob Gaus (8d) und Jule Weidinger (10c). Das habt ihr prima gemacht!

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Teilnahme! Bleibt weiterhin neugierig – es gibt noch viel zu entdecken!

Christoph Süß für die Fachschaft Geographie

Wahlunterricht Geographie

Was seit mehr als zehn Jahren als Wunsch durch den Kopf des Kursleiters geisterte, wurde in diesem Schuljahr endlich möglich und Wirklichkeit: ein Wahlunterricht Geographie!

Mit neun Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8-10 war der Wahlunterricht personell schnell ganz gut besetzt. Wegen Terminkollisionen konnten aber leider nicht immer alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig anwesend sein. Dennoch traf sich die Mehrheit immer vierzehntägig für eine Doppelstunde – in oft lockerem Rahmen und manchmal auch mit Snacks – im Computerraum. Schnell war der Plan gefasst, dass kleinere Teams eigenständige Projekte umsetzen wollten. Daneben wollte man sich mit aktuellen Nachrichten mit geographischem Bezug beschäftigen.

Folglich gab es bald ein Team, das sich zum Ziel gesetzt hatte, den Fünftklässlern die Küstenmorphologie mittels einer Piratengeschichte zu erklären. Ein anderes Team wollte den Fünftklässlern den Aufbau der Erde mit einer spannenden und der Fantasie entsprungenen Bohrung zum Mittelpunkt der Erde und der dortigen Suche nach Rohstoffen näher bringen. Eine dritte Gruppe erstellte ein geographisches Spiel für Vertretungsstunden, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihren jeweiligen Teams geographische Grundwissensbegriffe im Stile von Tabu oder Montagsmaler erklären müssen.

Am Ende des Schuljahres durften sich die Projekte dann in der Realität unter Beweis stellen, was manches Mal zur Erkenntnis führte, dass es bisweilen doch schwerer als gedacht ist, anderen etwas beibringen zu wollen. Aber Spaß bei der Sache hatten definitiv alle Beteiligten!

Unterbrochen wurde diese Projektarbeit immer wieder einmal von intensiveren Besprechungen von aktuellen Themen, wie beispielsweise das schlimme Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar 2023 und andere breit gefächerte Nachrichten mit geographischem Bezug.

Gegen Ende des Schuljahres wurden dann neue Ideen geboren: Meinungsumfragen unter den Schülerinnen und Schülern des Celtis zu machen und durch Faktenchecks zu überprüfen. Oder gemeinsam einen Geographie-Blog zu verwalten und zu moderieren. So viel sei verraten: Den Blog gibt es bereits, doch bedarf es noch einiger Arbeit, ihn endgültig zum Leben zu erwecken.

So hoffen wir alle, dass es die Möglichkeit geben wird, diesen Wahlunterricht fortzuführen! Vielleicht stoßen dann auch noch mehr interessierte Schülerinnen und Schüler zu uns? Die Themenfelder des Faches Geographie sind schließlich schier endlos und zudem fast immer miteinander verwoben. Unsere Türe steht euch immer offen!

Christoph Süß